

IN WENIGEN ZEILEN

Städtefreundschaft ist von Musik getragen

Jugendliche aus Castlebar und Krasnogorsk treffen sich in Höchststadt — Konzert am Freitag als Höhepunkt

Müll im Wald abgelagert

HÖCHSTADT – In einem Waldstück, das sich in der Verlängerung des Kieferndorfer Weges befindet, wurden Säcke mit Bauschutt abgelagert. Hinweise auf den Verursacher liegen bisher nicht vor.

Höchstadt früher und heute

HÖCHSTADT – Das Heimatmuseum und der Heimatverein präsentieren zum Altstadtfest einen Filmzusammenschnitt über Höchststadt vor 80 Jahren und in der Gegenwart. Der etwa halbstündige Film läuft in Schleife am Samstag und Sonntag (27./28. August) jeweils zwischen 14 und 18 Uhr. Zusätzlich gibt es im Obergeschoss neue, teils spektakuläre Funde aus dem Aischtal. Der Eintritt ist frei.

Dorfrallye für Kinder

MÜHLHAUSEN – Zu einer Dorfrallye unter dem Titel „Mühlhausen – heute und früher“ lädt der Heimatverein Reicher Ebrachgrund am Montag, 29. August, im Rahmen des Ferienprogramms ein. Kinder zwischen 8 und 12 Jahren können dabei interessante Ecken Mühlhausens erkunden. Beginn ist um 16.30 Uhr auf dem Kinderspielplatz, Ende zirka 20.30 Uhr. Anmeldung bei Ingrid Geyer, ☎(09548) 980098 oder Rudi Schmidt ☎(09548) 6119.

Die Orgel erklingt

HÖCHSTADT – Auch dieses Jahr erklingt zum Altstadtfest wieder ein Orgelkonzert in St. Georg. Das Thema lautet „Geborgen in Gottes Hand“ und es erklingen Werke bekannter Meister wie auch freie Stücke. Ausführende sind Katharina Heilmann und Wolfgang Först. Beginn ist am Sonntag, 28. August, um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Jugendliche aus Castlebar, Krasnogorsk und Höchststadt treffen sich zum musikalischen Austausch. Foto: Stefan Hippel

Bis Dienstag treffen sich Nachwuchsbands aus Castlebar und Krasnogorsk in der gemeinsamen Partnerstadt Höchststadt. Im Rahmen der EU-geförderten Projektwoche erleben die Jugendlichen fränkische Kultur und Geschichte. Außerdem wird gemeinsam musiziert. Den Höhepunkt bildet am Freitagabend ein gemeinsames Open-Air-Konzert im Höchststadter Engelgarten.

HÖCHSTADT – Es wird eine lustige Woche für die zirka 30 jungen Musiker, die sich zum Jugendprojekt „one sound – one vision – one world“

aktuell in Höchststadt treffen. Dies zeichnete sich beim ersten Treffen von Musikern, Gastgeberfamilien und Veranstaltern in der Kulturfabrik ab. Gemeinsam mit seiner Frau Daniela und Tochter Lisa war Wolfgang Köberlein die Triebfeder hinter dieser internationalen Jugendbegegnung. „Die Idee, ein Musik-Festival mit Bands aus Castlebar, Höchststadt und Krasnogorsk zu machen, war eigentlich ein gedanklicher Unfall“, sagt. „Im letzten Jahr durfte meine Band Trouble X in Krasnogorsk auftreten. Auf dem Rückflug musste ich meiner Flugangst begegnen und habe deshalb

den Gedanken entwickelt“. Dass aus Köberleins fixer Idee nun Realität wurde, erfüllt ihn mit Freude. „Denn es hat nur geklappt, weil es in Höchststadt Menschen gibt die sich begeistern und mitziehen“. Dazu zählen in diesem Fall insbesondere Helge Höppner (Landratsamt), Sibylle Menzel (Freundeskreis Krasnogorsk), Bernd Riehlein (Fortuna Kulturfabrik) und Dagmar Wennmacher (Freundeskreis Castlebar). Gemeinsam bewerkstelligte das Organisationskomitee binnen drei Monaten einen schließlich positiv beschiedenen Förderantrag. Dies war Grundvor-

aussetzung, wie Wolfgang Köberlein unterstreicht. Denn obwohl sich mit Stadt, Landratsamt, Kreisjugendring, der Firma Martin Bauer und der Höchststadter Kreissparkasse zahlreiche Sponsoren engagieren, wäre das Vorhaben ohne EU-Gelder nicht zu stemmen gewesen. Dass sich der Aufwand gelohnt hat, zeigte sich schon zu Beginn des Projektes. Trotz Sprachbarrieren wurde viel gelacht als sich die einzelnen Musiker vorstellten. „Wir freuen uns darauf, mit euch eine tolle Zeit zu haben“, erklärte der Sprecher der russischen Delegation, Samir Kerimov. Er und seine Mitstreiter hatten sogar eigens ein Musikvideo aufgenommen. David Gallagher und Chris Duffy nutzen die Vorstellung der irischen Gastmusiker für eine spontane Irish-Dance-Einlage. Nicht nur kulturell, auch musikalisch führt das Projekt unterschiedlichste Gruppen zusammen. Da sind zum einen die Lokalmatadoren von „Trouble X“. Mit eingängiger Pop-Musik haben sie sich seit 2012 bereits ein treues Publikum erarbeitet. „Full madness“, „Glam metal in my ha“ und „Ivansphere“ aus Krasnogorsk stehen dagegen für harten Rock und robusten Heavy-Metall-Sound. „A new Social“ aus Castlebar – sie waren bereits auf den größten Open-Air-Bühnen der Insel zu hören – präsentieren etwas sanfteren Rock während das Duo „Chris and David“ für tiefgründigen Irish-Folk stehen. Wie sich ein so breites Repertoire in ein homogenes Konzertprogramm gießen lässt, ist Organisator Wolfgang Köberlein selbst noch nicht klar. Fest steht, das Open Air beginnt bei freiem Eintritt im Rahmen des Höchststadter Altstadtfestes am Freitag um 20 Uhr im Engelgarten. Klar ist auch, dass es laut und lustig wird. enz

32. Altstadtfest in Höchststadt

vom 26. bis 28. August 2016



Lang und laut wird's werden



So imposant wie prächtig: Seit 1993 werden die Geschicke der Stadt im neuen Rathaus am Marktplatz geleitet. Fotos: Meister

Der Innenhof des Rathauses präsentiert sich am Sonntag von 13 bis 18 Uhr als Handwerkerhof. Unter anderen stellt sich das Schmiedehandwerk vor. Ein Clou dabei: Wer möchte, kann sich Hufeisen mit seinem Namen machen lassen. Stumpfe Messer oder Scheren bringt der Scherenschleifer wieder auf Vordermann. Weitere Angebote im Handwerkerhof sind handgefertigte Heutiere und Kränze. Vertreten sind darüber hinaus das Goldschmiedehandwerk, Keramiken, Metall-Fusing-Glas-Keramik, Filz- und Strohhüte, Holz- und Gartendekorationen sowie Drechslereien gehören im Handwerkerhof ebenfalls zum Angebot. Dazu gesellen sich die Gartenkunst aus Edelstahl und Stahl, Genähtes und Grußkarten sowie handgefertigte Körperpflegeartikel.



So wird es auch heuer wieder sein: Bürgermeister Gerald Brehm zapft die erste Maß Bier.

Trödelmarkt dürfen nur Kinder teilnehmen. Wenn das Wetter mitspielt, und davon ist bei der derzeitigen Wetterlage auszugehen, finden am Sonntag im Engelgarten kostenlose Attraktionen für den Nachwuchs statt. Dazu gehören neben einem Spielparcours und lebenden Kicker auch Bogenschießen sowie das Fahren auf dem Karussell und der Kindereisenbahn. Sollten sich bis zur Eröffnung des Altstadtfestes noch dringend benötigte freiwillige Helfer melden, werden auch Wasserspiele und Bastelaktionen für den Nachwuchs angeboten.

Kurzfilme und Partnerstädte

Ausstellungen und Präsentationen gehören ebenfalls zum Angebot des Altstadtfestes. Im großen Saal des Kommunalbrauhauses präsentieren sich die beiden Partnerstädte Castlebar und Krasnogorsk mit Infoständen und einem Partnerstädte-Quiz. Ebenfalls im Kommunalbrauhaus informiert der Verein „BESCO - Hilfe für Bangladesch“ über das Land und dessen Sozial- und Bildungsprojekte. Im Heimatmuseum findet am Samstag und Sonntag eine Sondervorführung von Kurzfilmen statt, die unter dem Motto „Höchstadt – einst und jetzt“ steht. Bei freiem Eintritt gibt es außerdem am Sonntag von 14 bis 18 Uhr Filmvorführungen im Ritter-von-Spix-Museum.

Dass es an diesem Wochenende etwas länger und lauter wird als an normalen Tagen, liegt in der Natur der Sache. Bürgermeister Gerald Brehm bittet deshalb um Toleranz und Nachsicht bei den Altstadtbewohnern und möchte sich bereits im Vorfeld für deren Geduld und Einsicht herzlichst bedanken. rk

Wussten Sie,...

...dass unsere Käse- und Frischetheke 10m lang ist!

Gefüllt mit über 100 Sorten an Käse, mit pikanten Brotaufstrichen, Salaten, auch vegan, sowie frischen Brötchen und Gebäck!

BIOlett
gesund leben gut essen

Steinwegstraße 37
91315 Höchststadt
Tel.: (09193) 50 67 39

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 07.30–19.00 Uhr
Sa: 08.00–14.00 Uhr

Öko-Kontrollstelle DE-ÖKO-003
info@bio-lett.de
www.bio-lett.de

S E R V I C E - ZENTRUM HÖCHSTADT



Ihr Servicepartner und Ihre Autovermietung in Höchststadt

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß auf dem Höchstadter Altstadtfest.

Auto-Wormser & Co. Service GmbH · 91315 Höchststadt
Fürther Str. 10 · Tel. 09193/63930 · service@wormser-service.de
www.wormser-service.de